

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Swantje Henrike Michaelsen, Tarek Al-Wazir, Victoria Broßart, Matthias Gastel, Dr. Julia Verlinden und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Hitzebedingte Schäden an der Verkehrsinfrastruktur

Die Hitzewellen in diesem Sommer brachte in Deutschland Temperaturrekorde mit bis zu 41,8 Grad Celsius. Die Extremtemperaturen hatten dramatische Auswirkungen auf die Verkehrsinfrastruktur und damit auf den Alltag vieler Menschen genauso wie auf das Funktionieren der Wirtschaft.

Die extreme Hitze führte zum Aufplatzen von Autobahnen mit Beton-Fahrbahndecke („blow-ups“), und zur Bildung von Spurrinnen, Verdrückungen oder Aufwölbungen auf Autobahnen aus Asphalt. Auf der A1, der A2, der A14 und der A115 waren Vollsperrungen von Abschnitten nötig. Auf zahlreichen weiteren Autobahnabschnitten führten Hitzeschäden zu Fahrstreifen-Sperrungen oder machten Tempolimits notwendig (www.autobahn.de/aktuelles/aktuell/hitzeschaeden-autobahn-gmbh-hat-gefaehrdete-abschnitte-im-blick). In mehreren Städten hat die Hitze Straßenbahnlinien zum Erliegen gebracht, weil geschmolzene Fugenmasse einen sicheren Betrieb verhinderte. Auch die Bahn war massiv von der extremen Hitze betroffen: Während der Hitzewelle Ende Juni mussten hunderte Menschen aus liegen gebliebenen Zügen evakuiert werden. Die Bahn rief die Menschen dazu auf, die Bahn nicht zu nutzen, Fahrkarten konnten zurückgegeben werden. Über den gesamten Sommer kam es hitzebedingt zu teilweise erheblichen Verspätungen. An den Flughäfen in Hamburg, Hannover und Mannheim kam es zu Störungen, weil durch die Hitze die Start- und Landebahnen beschädigt worden waren.

Schäden an der Verkehrsinfrastruktur in Folge der extremen Hitze ziehen erhebliche volkswirtschaftliche Kosten nach sich, wie etwa Reparaturkosten, höhere Transportkosten für Unternehmen, Störung von Betriebsabläufen und Lieferketten, Produktivitätsverluste durch Verzögerungen im Personen- und Güterverkehr. Während es erste Abschätzungen zu den gesamten volkswirtschaftlichen Schäden des Hitzesommers gibt (www.greenpeace.de/klimaschutz/klimakrise/kosten-der-hitze-so-teuer-war-der-extremsommer-2026) ist unklar, welche Kosten durch Hitzeschäden an der Verkehrsinfrastruktur in Deutschland entstanden sind und in welchem Umfang künftige Schäden durch unzureichende Prävention und nicht klimaresiliente Verkehrsinfrastruktur drohen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. An wie vielen Tagen kam es nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2026 bisher zu Vollsperrungen von Bundesautobahnen aufgrund von hitzebedingten Schäden (bitte Autobahn, Autobahnabschnitt, Ursache des Schadens und Dauer der Sperrung auflisten)?
2. An wie vielen Tagen kam es im Jahr 2026 bisher zu Sperrungen von Fahrbahnen oder Fahrstreifen auf Bundesautobahnen aufgrund von hitzebe-

- dingten Schäden (bitte Autobahn, Autobahnabschnitt, Ursache des Schadens und Dauer der Sperrung auflisten)?
3. Wie viele Ausfälle von Telematikanlagen (Verkehrs- und Streckenbeeinflussungsanlagen), Verkehrsüberwachungsanlagen und zugehöriger Sensorik gab es bisher im Jahr 2026 an Bundesautobahnen?
 4. Wie viele hitzebedingte Schadensereignisse an Bundesautobahnen wurden in den Jahren 2006 bis 2026 jeweils registriert (bitte nach Jahren aufschlüsseln und zusätzlich die Zahl der betroffenen Autobahnabschnitte, die betroffene Streckenlänge und Zahl der Sperrtage angeben)?
 5. Welche Kosten sind dem Bund in den Jahren 2006 bis 2026 jeweils durch die Beseitigung hitzebedingter Schäden an Bundesautobahnen entstanden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
 6. Welche Kosten entstanden dem Bund im Jahr 2026 bisher durch hitzebedingte Schäden an Bundesautobahnen für Verkehrssicherung, Umleitungen, Notmaßnahmen und sonstige unmittelbar mit den Schäden zusammenhängende Maßnahmen?
 7. Welche Methodik hält die Bundesregierung für geeignet, um die volkswirtschaftlichen Kosten hitzebedingter Schäden an Bundesautobahnen zu quantifizieren, und liegen der Bundesregierung entsprechende Modellierungen oder Berechnungen vor?
 8. Wie hoch sind die volkswirtschaftlichen Kosten nach Kenntnis der Bundesregierung, die durch hitzebedingte Einschränkungen des Verkehrs auf Bundesautobahnen entstanden sind?
 9. Welche Maßnahmen werden derzeit ergriffen, um Bundesautobahnen gegenüber künftig häufiger und intensiver auftretender Hitzeperioden resilienter zu machen (bitte zwischen baulichen, technischen und betrieblichen Maßnahmen unterscheiden)?
 10. Wie hoch waren die Ausgaben des Bundes für Maßnahmen zur Anpassung der Bundesautobahnen an steigende Temperaturen in den Jahren 2006 bis 2026 jeweils (bitte nach Jahren und soweit möglich nach Art der Maßnahme aufschlüsseln)?
 11. Bei wie vielen Kilometern Bundesautobahnen wurden seit 2006 Fahrbahnen präventiv angepasst, um hitzebedingte Schäden zu vermeiden und welche zusätzlichen Kosten sind dadurch entstanden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
 12. An wie vielen Tagen kam es im Jahr 2026 bisher zu Vollsperrungen von Bundesstraßen aufgrund von hitzebedingten Schäden (bitte Bundesland, Bundesstraße, Bundesstraßenabschnitt, Ursache des Schadens und Dauer der Sperrung auflisten)?
 13. An wie vielen Tagen kam es im Jahr 2026 bisher zu Sperrungen von einzelnen Fahrbahnen oder Fahrstreifen auf Bundesstraßen aufgrund von hitzebedingten Schäden (bitte Bundesland, Bundesstraße, Bundesstraßenabschnitt, Ursache des Schadens und Dauer der Sperrung auflisten)?
 14. Wie viele hitzebedingte Schadensereignisse an Bundesstraßen wurden in den Jahren 2006 bis 2026 jeweils registriert (bitte nach Bundesländern und Jahren aufschlüsseln)?
 15. Welche Kosten sind in den Jahren 2006 bis 2026 jeweils durch die Beseitigung hitzebedingter Schäden an Bundesstraßen entstanden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

16. Welche Methodik hält die Bundesregierung für geeignet, um die volkswirtschaftlichen Kosten hitzebedingter Schäden an Bundesstraßen zu quantifizieren, und liegen der Bundesregierung entsprechende Modellierungen oder Berechnungen vor?
17. Wie hoch sind die volkswirtschaftlichen Kosten nach Kenntnis der Bundesregierung, die durch hitzebedingte Einschränkungen des Verkehrs auf Bundesstraßen entstanden sind?
18. Welche Maßnahmen werden derzeit ergriffen, um Bundesstraßen gegenüber künftig häufiger und intensiver auftretender Hitzeperioden resilienter zu machen (bitte zwischen baulichen, technischen und betrieblichen Maßnahmen unterscheiden)?
19. Wie hoch waren die Ausgaben des Bundes für Maßnahmen zur Anpassung der Bundesstraßen an steigende Temperaturen in den Jahren 2006 bis 2026 jeweils (bitte nach Jahren und, soweit möglich, nach Art der Maßnahme aufschlüsseln)?
20. Bei wie vielen Kilometern Bundesstraßen wurden seit 2006 Fahrbahnen präventiv angepasst, um hitzebedingte Schäden zu vermeiden und welche zusätzlichen Kosten sind dadurch entstanden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
21. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung bisher ergriffen, um in Umsetzung der Deutschen Klimaanpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS) die Resilienz der Bundesfernstraßen zu erhöhen (bitte nach Bundesautobahnen und Bundesstraßen differenzieren)?
22. Wie hoch waren die verausgabten Mittel für die oben genannten Maßnahmen zur Erhöhung der Resilienz der Bundesfernstraßen jeweils (bitte pro Jahr angeben)?
23. An wieviel Tagen kam es im Jahr 2026 bisher zu Niedrigwasser (Wasserstand eines Gewässers, wenn signifikant unter dem langjährigen Durchschnitt (dem Mittelwasser) liegt) an Rhein, Main, Mosel, Neckar, Donau, Elbe, Weser, Saar und Oder (bitte tabellarisch auflisten)?
24. An wieviel Tagen im Jahr 2026 war auf den vorgenannten Bundeswasserstraßen der Schiffsverkehr nur eingeschränkt möglich (bitte tabellarisch auflisten)?
25. An wieviel Tagen im Jahr 2026 war auf den vorgenannten Bundeswasserstraßen kein Schiffsverkehr möglich (bitte tabellarisch auflisten)?
26. An wieviel Tagen war in den Jahren 2006 bis einschließlich 2025 auf den vorgenannten Bundeswasserstraßen kein Schiffsverkehr möglich (bitte tabellarisch auflisten)?
27. Wie hoch sind die volkswirtschaftlichen Kosten des Niedrigwassers an den vorgenannten Wasserstraßen nach Einschätzung der Bundesregierung (bitte tabellarisch auflisten) und wenn dies der Bundesregierung nicht bekannt ist, wann werden diese Daten vorliegen?
28. Welche Unternehmen waren vom Niedrigwasser 2026 in Deutschland betroffen?
29. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung bisher ergriffen, um in Umsetzung der DAS bessere Transport- und Logistikbedingungen an den Bundeswasserstraßen bei Niedrigwasser zu erreichen und wie hoch waren die verausgabten Mittel für diese Maßnahmen jeweils (bitte pro Jahr angeben)?

30. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung bisher ergriffen, um in Umsetzung der Deutschen Klimaanpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS) die Resilienz der Gleisanlagen zu erhöhen?
31. Wie hoch waren die verausgabten Mittel zur Erhöhung der Resilienz auf Gleisanlagen im Rahmen der DAS?
32. Welche Förderprogramme gibt es für Kommunen und Verkehrsverbünde, um bestehende, nicht klimatisierte Fahrzeuge des ÖPNV durch klimatisierte, hitzeresistente Fahrzeuge zu ersetzen (bitte Haushaltstitel nennen)?
33. Plant die Bundesregierung neue Förderprogramme, um den Ländern und Kommunen beim Aufbau eines klima- und hitzeresilienten ÖPNV zu helfen?
34. Gibt es seitens der Bundesregierung einen Leitfaden oder Vorgaben zu Klimaresilienz im ÖPNV und wo ist dieser abrufbar?
35. Wie viele mangelbedingte Langsamfahrstellen traten in den Monaten Juni, Juli und August 2026 im Netz der DB InfraGO auf (bitte alle betreffenden Langsamfahrstellen in Bundesländern untergliedert, nach Streckennummer, Streckenkilometer, Zeitpunkt der erstmaligen Geschwindigkeitsreduzierung, Betrag der Geschwindigkeitsreduzierung, Dauer und Ursache auflisten)?
36. Wie viele mangelbedingte Langsamfahrstellen traten in den Jahren von (einschließlich) 2015 bis (einschließlich) 2025 in den Monaten Juni, Juli, und August) im Netz der DB InfraGO auf (bitte alle betreffenden Langsamfahrstellen in Bundesländern untergliedert, nach Streckennummer, Streckenkilometer, Zeitpunkt der erstmaligen Geschwindigkeitsreduzierung, Betrag der Geschwindigkeitsreduzierung, Dauer und Ursache auflisten)?
37. Wie viele mangelbedingte Langsamfahrstellen traten in den Gesamtjahren von (einschließlich) 2015 bis (einschließlich) 2025 im Netz der DB InfraGO auf (Bitte alle betreffenden Langsamfahrstellen in Bundesländern untergliedert, nach Streckennummer, Dauer und Ursache auflisten)?
38. Welche Kosten sind durch mangelbedingte Langsamfahrstellen und deren Behebung seit 2015 entstanden (bitte nach Jahren getrennt auflisten)?
39. Welche volkswirtschaftlichen Kosten entstanden durch mangelbedingte Langsamfahrstellen seit 2015, beispielsweise durch nicht mehr fahrbare Fahrplankonzepte, verpasste Anschlüsse oder verspätet/nicht verkehrenden Güterzügen (bitte nach Jahren getrennt aufschlüsseln)?
40. Wie viele Störfälle an der Bahninfrastruktur aufgrund von Extremwetterlagen wurden seitens der DB InfragoGO (DB Netz) seit 2017 erfasst (bitte nach Jahren, Art des Störfalls und Ursachen getrennt auflisten)?
41. Welches Verfahren greift bei einer Meldung eines Gleislagefehlers durch einen Triebfahrzeugführer oder durch andere Beteiligte?
42. Ist der Oberbau (Gleise, Weichen, Schotterbett) im neu gebauten oder neu sanierten Zustand von Bahnstrecken der DB InfraGO für Extremtemperaturen wie im Sommer 2026 ausgelegt?
43. Ist der Unterbau auf neu gebauten oder generalsanierten Bahnstrecken der DB InfraGO für derartige Extremtemperaturen und anhaltende Trockenheit wie im Sommer 2026 ausgelegt?
44. Verliert der Unterbau (anstehendes oder aufgeschüttetes Erdreich oder Gestein) auf (seit vor 1980) bestehenden Strecken der DB InfraGO im Zuge

anhaltender Trockenheit wie im Sommer 2026 seine Tragfähigkeit oder verursacht die anhaltende Trockenheit andere Einschränkungen hinsichtlich des Unterbaus?

45. Wie viele Gleisstopfmaschinen und andere notwendige technische Geräte stehen zur Behebung von kurzfristig behebbaren Ursachen für mangelbedingte Langsamfahrstellen bundesweit zur Verfügung (bitte gegebenenfalls auch getrennt auf seitens DB InfraGO/DB Bahnbau und Drittfirmen zur Verfügung stehende Kapazitäten eingehen)?
46. Wie lange dauert durchschnittlich die Behebung des ursächlichen Mangels für eine mangelbedingte Langsamfahrstelle (bitte getrennt nach Ursachen und Jahren zwischen einschließlich 2015 und 2026 auflisten)?
47. Ist während extremer Hitzewellen wie im Sommer 2026 die Behebung der Ursachen von mangelbedingten Langsamfahrstellen in den Nachtstunden aus technischer Sicht uneingeschränkt möglich?
48. Entstanden durch die Extremhitze im Sommer 2026 an weiteren Bestandteilen der Eisenbahninfrastruktur (z. B. Weichen, Oberleitungen, Signale, Stellwerke) Schäden und Einschränkungen und falls ja, welche Art von Schäden und Einschränkungen?
49. Wie viele Böschungsbrände an Bundesschienenwegen wurden in den Jahren 2006 bis 2026 jeweils registriert und welche Beeinträchtigungen des Bahnverkehrs waren damit jeweils verbunden (beispielsweise in Stunden oder Anzahl betroffener Züge)?
50. Ist es zutreffend, dass während der Hitzewellen des Sommers 2026 Weichen nur soweit nötig gestellt werden sollten (und dabei auch Verspätungen in Kauf genommen wurden)?
51. An wie vielen Tagen kam es im Jahr 2026 bisher aufgrund von hitzebedingten Schäden zu Einschränkungen des Flugbetriebs an deutschen Flughäfen (bitte Flughafen, Dauer und Ursache der Einschränkungen auflisten)?
52. An wie vielen Tagen kam es im Jahr 2026 bisher aufgrund von hitzebedingten Schäden zur kompletten Einstellung des Flugbetriebs an deutschen Flughäfen (bitte Flughafen, Dauer und Ursache auflisten)?
53. Wie viele hitzebedingte Schadensereignisse an deutschen Flughäfen wurden in den Jahren 2006 bis 2026 jeweils registriert (Bitte nach Jahren und Flughäfen aufschlüsseln)?
54. Wie viele Passagiere waren im Jahr 2026 bisher von Einschränkungen des Flugbetriebs aufgrund von hitzebedingten Schäden an deutschen Flughäfen betroffen (bitte nach Flughäfen aufschlüsseln)?
55. Wie hoch sind die volkswirtschaftlichen Kosten nach Kenntnis der Bundesregierung, die durch hitzebedingte Einschränkungen des Flugbetriebs entstanden sind?

Berlin, den 7. September 2026

Katharina Dröge, Britta Haßelmann und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.